

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 37 (1964-1965)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Aus dem Wirken der Privatschulen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kürzlich feierte Albert P. *Friedmann* seinen siebzigsten Geburtstag. In jungen Jahren übernahm der Jubilar die Zuschneideschule seiner Eltern und entwickelte sie zu einem heute im In- und Ausland bekannten Institut.

Als Lehrer aus innerer Berufung war ihm stets daran gelegen, mit der Fachausbildung auch die Charakterentwicklung zu fördern.

Unterstützt von seiner unermüdlichen Gattin hat er im Laufe der Jahrzehnte Tausende von Schülerinnen unterrichtet und zur Berufsreife geführt.

Ad multos annos!

## INTERNATIONALE UMSCHAU

### *Ein pädagogischer Weltbund*

Im Jahre 1921 gründete Beatrice Ensor in Calais mit Elisabeth Rotten und Adolphe Ferrière einen *Weltbund zur Erneuerung der Erziehung* (New Education Fellowship). Die Hoffnungswelle, die damals durch Europa ging – was erwartete man nicht alles vom Völkerbund! –, gab der neu gegründeten Organisation einen gewaltigen Auftrieb. Der Weltbund zählte im Jahre 1938 3 Millionen Anhänger. Doch der zweite Weltkrieg war für die weitere Entwicklung nicht günstig. Heute versucht man eine Wiederbelebung des Weltbundes durch Neugruppierungen. In Trogen trafen sich am 28. Juni Erzieher aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unter der umsichtigen, geschickten Leitung des Oberstudienrates Hans *Erdelt*, Stuttgart, wurde eine deutschsprachige Sektion des NEF gegründet. Die Schweiz war u. a. durch Samuel Jean-Richard vertreten. Der Pädagoge *Fritz Jean Begert* wies eindringlich darauf hin, daß das Schul- und Erziehungswesen ewig erneuerungs-, wandlungs- und entwicklungsfähig bleiben werde. Er wurde eingeladen, an einer größeren Tagung, die für den September in Stuttgart geplant ist, einen Vortrag über das Thema «Das differenzierte Gruppensystem als Grundlage für schöpferischen Unterricht» zu halten. Das herzliche Einvernehmen der Erzieher aus drei Ländern wirkte beglückend. Frau Beatrice Begert, die Psychologin des Kinderdorfes Pestalozzi, führte dann die Teilnehmer durch die weltbekannte Heimstätte elternloser Knaben und Mädchen und gab einen Einblick in ergreifende Kinderschicksale. Voll positiver Eindrücke und voll von neuen Hoffnungen kehrten die Erzieher an ihre Alltagsarbeit zurück.

Dr. P. R.

## Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

### **RIGI-Staffelhöhe Hotel Edelweiss**

Allbekanntes Haus für Schulen und Vereine  
Jugendherberge und Matratzenlager  
20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm

Familie A. Egger Telefon 041 83 11 33



### **Gletschergarten Luzern**

Einzigtages Naturdenkmal  
Zeuge der Verwandlung einer Palmenküste zur  
Gletscherwelt im Laufe der Zeiten  
Eintritt für Schulen ermässigt  
Führung nach vorheriger Vereinbarung gratis

### **Alkoholfreies Volksheim Rapperswil**

Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen  
Gemeinnütziger Frauenverein

Die Leitung: A. Imholz, Telefon 055 2 16 67

Mit der elektrifizierten

### **Waldenburgerbahn**

erreichen Sie auf Ihren **Ausflügen** die schönsten  
Gegenden des Bölchens, des Passwanggebietes, der  
Waldweid und Langenbruck. Herrliche Spazierwege.

### **Oberberg, Neuhausen am Rheinfall**

Alkoholfreies Hotel-Restaurant  
empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von  
Schulen. **Separates Touristenhaus** mit Pritschen und Strohlager für 30 Personen.

Ein Erlebnis in Basel sind

### **Hafen- und Schleusen-Rundfahrten**

mit MS «Baslerdybli» (45 Personen). Auskunft erteilt Toni Vogler,  
Breisacherstrasse 43. Tel. 061 33 95 93.



### **Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore**

Vom Gipfel aus wunderschöne  
Spaziergänge nach Carona,  
Morcote, Melide, Figino und  
Paradiso  
Spezialpreise für Schulen